



## PATIENTENINFORMATION

### **Jakavi® 5mg, 15 mg, 20 mg** (=Ruxolitinib)

Sehr geehrte(r) Patient(-in), Ihr Arzt hat Ihnen ein hochwirksames Medikament gegen Ihre Myelofibrose verschrieben, welches genau nach Vorschrift des Arztes eingenommen werden muss.

Bei der M. handelt es sich bekanntlich um eine chronische Erkrankung des Knochenmarkes, die mit einer Verfaserung (Fibrose) einhergeht, d.h. Knochenmark wird durch Bindegewebe ersetzt.

Der Inhaltsstoff des Medikamentes hemmt ganz gezielt bestimmte Enzyme (Kinasen) JAK 1 und JAK 2, welche Signale von Wachstumsfaktoren und Zytokinen weiterleiten.

### **Einnahme:**

Nehmen Sie bitte immer genau die Anzahl Tabletten nach Anweisung Ihres Arztes ein. Die Dosierung hängt von Ihrem Blutbild ab, insbesondere der Anzahl von Thrombozyten (Blutplättchen).

**ABER** niemals mehr als insgesamt 50 mg am Tag!

Die Einnahme kann mit oder ohne Nahrung erfolgen. Eine vergessene Dosis sollte nicht am Folgetag nachgeholt werden.

### **Mit welchen Nebenwirkungen müssen Sie rechnen?**

Nebenwirkungen sind vorwiegend auf das Blutbild bezogen. So muss eine Therapie unterbrochen werden, wenn die Thrombozyten unter einen bestimmten Grenzwert fallen. Ferner ist mit Blutarmut zu rechnen, was zu Müdigkeit führen kann. Blutungen, Blutergüsse sowie Harnwegsinfekte sind möglich. Bitte eventuell an einen Magenschutz denken.

Wechselwirkungen (WW) kommen in Betracht mit Arzneimitteln die bestimmte Leberenzyme(CYP 3 A4 und CYP2C9) hemmen oder aktivieren.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme weiterer Medikamente. WW gibt es insbesondere u.a. mit Fluconazol, Boceprevir, Clarithromycin, Indinavir, Ketoconazol, Itraconazol usw. also Mittel gegen Pilzinfektion und Virusstatika sowie best. Antibiotika.

Ebenfalls ist Vorsicht geboten bei Johanniskraut, Mittel gegen Epilepsie und Rifampicin.

Denken Sie auch immer an die Zufuhr von ausreichend Selen, Vitamin C und Vitamin E. Vitamin C oder Cranberry schränken das Risiko einer Harnwegsinfektion etwas ein.

In der Apotheke stehen Ihnen ebenfalls geschulte Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne nehmen wir uns ausreichend Zeit für Sie und beraten Sie gerne.

**Ihr Ralf-Peter Brand** (Apotheker / Lebensmittelchemiker)

Brandsche Apotheke am Klinikum Flurweg 13 32457 Porta Westfalica Tel.: 0571 9739990 Fax: 0571 97399910